

## Ad-hoc Meldung

2. November 2021

Ansprechpartner  
Christopher Wolf  
Investor Relations  
BAUER Aktiengesellschaft  
BAUER-Straße 1  
86529 Schrobenhausen  
Tel.: +49 8252 97-1797  
[investor.relations@bauer.de](mailto:investor.relations@bauer.de)  
[www.bauer.de](http://www.bauer.de)

### Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

## BAUER AG passt Prognose für das Geschäftsjahr 2021 an

**Schrobenhausen** – Der Vorstand der BAUER Aktiengesellschaft (ISIN DE0005168108) hat heute beschlossen, die am 13. April 2021 mit Veröffentlichung des Geschäftsberichts gegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2021 anzupassen. Die nun vorliegenden Geschäftszahlen zum Ende des dritten Quartals 2021 liegen deutlich unter den Erwartungen.

Die Gesamtkonzernleistung zum 30. September 2021 lag nach vorläufigen Zahlen bei 1.150 Mio. EUR (Vorjahr: 1.098 Mio. EUR), das EBIT bei rund 24 Mio. EUR (Vorjahr: 29,8 Mio. EUR) und das Ergebnis nach Steuern bei rund -6 Mio. EUR (Vorjahr: -13,2 Mio. EUR).

Zum einen belasteten die anhaltenden Folgen der COVID-19-Pandemie das Geschäft in den Segmenten Bau und Maschinen im dritten Quartal des laufenden Jahres stärker als erwartet. In den Ländern des Fernen Ostens, insbesondere Südostasiens, dauern in vielen Regionen strikte Ausgangsbeschränkungen an und führten zu anhaltenden Projektverzögerungen und Stopps auf den Baustellen. Darüber hinaus gab es zum Teil erhebliche Verzögerungen bei einzelnen Großprojekten in Europa, unter anderem bei einem Projekt zur Gründung eines Offshore-Windparks vor der Küste Frankreichs.

Auch die Leistungs- und Ergebniskennzahlen des Maschinenvertriebs im Fernen Osten lagen aufgrund der andauernden Folgen der COVID-19-Pandemie auf zu niedrigem Niveau. Die erwartete Belegung im zweiten Halbjahr des laufenden Jahres blieb in dieser Region deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Insgesamt geht der Vorstand damit davon aus, dass die mit dem Geschäftsbericht 2020 gegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2021 nicht mehr erreicht werden kann. Man hatte bislang ein EBIT zwischen 75 und 85 Mio. EUR erwartet. Das Unternehmen geht nun davon aus, bis zum Jahresende ein EBIT zwischen 35 und 45 Mio. EUR zu erreichen. Die Prognose für die Gesamtkonzernleistung, die zwischen 1.550 und 1.650 Mio. EUR erwartet worden war, wird auf eine neue Spanne zwischen 1.530 und 1.570 Mio. EUR angepasst.

Zusätzlich zur Prognose gibt der Vorstand die Einschätzung, dass aufgrund der deutlichen Verbesserung des Finanzergebnisses im Vergleich zum Vorjahr das

Ergebnis nach Steuern des Konzerns zum Jahresende 2021 in etwa auf Höhe des Vorjahres liegen wird.

Die endgültigen Zahlen zum dritten Quartal 2021 veröffentlicht die BAUER AG am 11. November 2021.

Die Berechnungsweise der Gesamtkonzernleistung ist im Anhang des Geschäftsberichts 2020 auf S. 104 zu finden:

[https://www.bauer.de/export/shared/documents/pdf/investor\\_relations/annual\\_report/annual\\_report\\_2020\\_de\\_i.pdf](https://www.bauer.de/export/shared/documents/pdf/investor_relations/annual_report/annual_report_2020_de_i.pdf)